

## Mentoring in der GdP

Ehrenamt fördern, Nachwuchs formen



Die niedersächsischen Mentoren und Mentees beim Treffen in Nortorf (nicht auf dem Foto: Kevin Komolka). Foto: GdP Nds

**Insgesamt sieben junge GdP-Mitglieder nehmen seit diesem Jahr am „Mentoring-Programm“ der GdP teil. Die nunmehr 3. Auflage des Projekts, bei dem die Landesbezirke Niedersachsen und Schleswig-Holstein kooperieren, wurde mit einem Treffen in Nortorf in Schleswig-Holstein am 25. und 26. April gestartet.**

Ziel des Mentoring-Programms ist es, junge Mitglieder für ein gewerkschaftliches Engagement zu gewinnen,

sie sowohl bei ihrer persönlichen als auch beruflichen Entwicklung zu unterstützen und damit auch Interesse für Funktionen in der GdP zu wecken.

Nach einem Bewerbungsaufwurf im Juli 2017, der auf großes Interesse stieß, waren in Niedersachsen vier und in Schleswig-Holstein drei Bewerber/-innen ausgewählt worden. Sie bringen

unterschiedlichste Voraussetzungen mit. Der eine besitzt bereits Erfahrungen in der Vorstandsarbeit, die andere war bislang eher „passives“ Mitglied. Aber eines haben alle gemeinsam: Sie wollen sich ehrenamtlich für ihre Gewerkschaft und die Mitglieder, die die GdP vertritt, einsetzen und Dinge in ihrer Polizei bewegen.

Nach dem ersten Kennenlernen der niedersächsischen Gruppe auf dem Landesdelegiertentag 2017 in Osnabrück zwischen den Mentees Annabell Streblov, Stella Melzer, Felix Rößger

und Werner Steuer und ihren Mentoren Martin Hellweg, Kevin Komolka, Andreas Nünemann und Elke Gündner-Ede waren Spannung und Vorfreude vor dem Treffen in Nortorf groß.

In der Auftaktveranstaltung nahm als elementare Voraussetzung für die weitere Arbeit das Kennenlernen den größten Zeitraum ein. Anschließend formulierten die Mentees und Mentoren gegenseitige Erwartungen und Wünsche für die nächsten zwölf Monate, in denen sie sich auch als „Tandems“ treffen werden. Der Teambildungsprozess fand seinen Höhepunkt am Abend des ersten Tages: auf der hoteleigenen Kegelbahn bei einem nervenzerreißenden Turnier zwischen den Mentees und den Mentoren.

Am zweiten Tag fixierten die Tandems ihre Mentoring-Vereinbarungen in intensiven persönlichen Gesprächen. Anschließend gab es noch erste Einblicke in die komplexe Gewerkschaftsorganisation sowie in die Arbeit der Bundestarifkommission am Beispiel des Tarifabschlusses für den TVöD.

Vor der Heimreise stellte die Gruppe fest, dass sie sich bereits jetzt auf noch folgende Treffen freut.

**Werner Steuer, Mentee**

### AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

## Lüneburger Polizeiball 2018

**Trotz vieler Krankheitsfälle durch die Erkältungs- und Grippewelle hat die Kreisgruppe Lüneburg der GdP beim 34. Lüneburger Polizeiball am 3. März gut 180 Gäste begrüßen können. Gemeinsam mit Freunden, Kollegen, Verwandten sowie geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft – darunter die stellvertretende Landrätin Tanja Bauschke – wurde bis weit nach Mitternacht ein rauschendes Fest gefeiert.**

Die fünf Musiker von „Da Capo“ sorgten nach dem Essen mit reichlich Schwung und flotter Musik dafür, dass

sich die Tanzfläche schnell füllte. Mit dem Verkauf der Eintrittskarten sammelte die KG Lüneburg Spenden für den Ochtmisser Sportverein, der damit Kindern aus finanziell benachteiligten Familien ermöglicht, kostenlos eine Woche an der Ochtmisser Fußballschule teilzunehmen. Die KG Lüneburg wird die Spende noch aufstocken.

Für viel Erheiterung sorgte den ganzen Abend über die „Bösch-Box“ der Lüneburger Fotografin und GdPlerin Ute Bösch. Vor einer Leinwand konnten damit lustige und kreative Fotos gemacht werden.

Auch die gewerkschaftlichen Anliegen blieben nicht außen vor. KG-Vorsitzender Hauke Papenberg griff in sei-

ner Rede sowie gegenüber der anwesenden Presse die Themen Personalausstattung der PD Lüneburg sowie Verbesserungen und Perspektiven beim Tarif- und Verwaltungspersonal auf.

Der 35. Lüneburger Polizeiball findet am Sonnabend, 2. März 2019, im Hotel Seminaris in Lüneburg statt.

**GdP-Kreisgruppe Lüneburg**

Anzeige

PK aus Bremen sucht  
**Tauschpartner aus Niedersachsen.**  
Kontakt:  
andre.meins@polizei.bremen.de

